

Gold in Berlin – Silber in Las Vegas

Berlin/Las Vegas – Die Raublinger Bogenschützen haben auf den Deutschen Meisterschaften in Berlin erneut top Leistungen abgeliefert. Kilian Mayer gewinnt sogar die Goldmedaille. Kurz davor hatte sich Katharina Bauer mit Silber in Las Vegas einen großen Traum in ihrer Schießkarriere erfüllt.

Gleich fünf Nachwuchsschützen der BSG Raubling haben sich für die Deutschen Meisterschaften im Bogensport in Berlin qualifiziert. Damit sind die Inntaler aktuell der stärkste Nachwuchsverein Bayerns innerhalb des Deutschen Sportschützenbundes.

Als einer der Medaillenfavoriten ging Kilian Mayer in der Schülerklasse A an den Start. Das Teilnehmerfeld lag über den gesamten Wettbewerb sehr dicht beieinander. Nach den ersten 30 Pfeilen lag Mayer noch mit 282 Ringen auf Platz 3. Im zweiten Durchgang gelang es dem jungen Raublinger noch mehr aus sich heraus zu holen. Mit 285 Ringen schaffte er letztendlich dann den Sprung ganz nach oben. Im Endergebnis hatte er somit 567 Ringe erreicht und sich damit mit vier Ringen Vorsprung die Goldmedaille gesichert.

Ebenfalls eine tolle Leistung hat Nils Basel in der gleichen Klasse abgeliefert. Mit 280 Ringen im ersten Durchgang konnte er sich gleich hinter Kilian Mayer auf den 4. Platz einreihen. Im zweiten Durchgang konnte er mit 273 Ringen nicht ganz die Leistung halten und belegte am Ende mit 553 Ringen den 8. Platz auf seiner ersten Deutschen Meisterschaft.

In der Jugendklasse weiblich starteten auch gleich zwei Raublingerinnen. Regina Kellerer hatte sich nach ihrer Silbermedaille in der vergangenen Freiluftsaison einiges vorgenommen. Sie kämpfte immer mit der Spitzengruppe um erneutes Edelmetall. Mit 266 und 268 Ringe reichte es am Ende nicht für einen Medaillenplatz. Sie lag mit insgesamt 534 Ringe ringgleich mit dem Platz 6 auf dem 7. Platz.

Ihre Vereinskameradin, Marlene Eß, hatte sich mit ihrem Ergebnis der Landesmeisterschaft nur knapp für die Teilnahme an ihrer ersten Deutschen Meisterschaft qualifiziert. Sie konnte mit 259 und 256 Ringen eine beständige Leistung abrufen und sich damit sogar im Mittelfeld auf Platz 13 platzieren.

Nicht ganz so optimal verlief es bei Balbina Kellerer in der Juniorenklasse. Mit insgesamt 444 Ringen blieb sie deutlich hinter ihren Erwartungen und ihrem Leistungsniveau. Sie belegte damit den zehnten Rang. In der letzten Freiluftsaison konnte sie in der Jugendklasse noch die Bronzemedaille mit nach Hause nehmen.

Wegen terminlicher Überschneidungen konnte Katharina Bauer in der Damenklasse leider nicht in Berlin an den Start gehen. Kurze Zeit vor der Deutschen Meisterschaft war sie noch mit ihren Nationalkaderkollegen in Las Vegas auf dem weltgrößten Indoor-Turnier der Welt am Start. Mit 292, 292 und 293 Ringe konnte sie auf die drei Durchgänge eine brillante Leistung zeigen. Mit 877 Ringe fehlten ihr am Schluss vier Ringe auf die Gewinnerin Casey Kaufhold (USA). Mit einer Medaille auf diesem Event konnte sich Katharina Bauer einen Traum in ihrer Sportkarriere verwirklichen. Zeitgleich wurde in Las Vegas auch das WeltCup Finale ausgetragen. Hier konnte sich Bauer gegen ihre Kontrahentinnen im Achtel- und Viertelfinale klar durchsetzen. Im Halbfinale konnte sie gegen

Casey Kaufhold leider nicht mehr bestehen. Im Kampf um die Bronzemedaille musste sie sich dann mit 3:7 gegen die Columbianerin, Ana Maria Rendon geschlagen geben.

Aktuell ist sie bereits in den Vorbereitungen für die Freiluftsaison. Zusammen mit dem Nationalkader trainiert sie in Antalya/Türkei unter anderem für die bevorstehende Europameisterschaft im Juni 2022 in München. (gh)

Verfasser:

Georg Holzner (gh)

Für Rückfragen:

georg.holzner@bogenschuetzen.de

0171/87656673



Goldmedaillengewinner, Kilian Mayer

Foto: Georg Holzner



Raublings Nachwuchsschützen: v.l. Marlene Eß, Nils Basel, Regina Kellerer, Kilian Mayer und Balbina Kellerer

Foto: Georg Holzner



Katharina Bauer: Silber in Las Vegas

Foto: Worldarchery.org



Katharina Bauer – Silber in Las Vegas
Foto: BSG Raubling